
Peer Coaching – Kollegiale Unterstützung auf dem Weg der Professionalisierung

Tagung «Wege in den Lehrberuf»

Pädagogische Hochschule FHNW, Brugg-Windisch
13. September 2018

Prof. Dr. Annelies Kreis
Pädagogische Hochschule Zürich



Inhaltsverzeichnis

-
- 1. Hintergrund**
 - 2. Empirie zu Peercoaching in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen**
 - 3. Verschiedene Ansätze**
 - 4. Kollegiales Unterrichtscoaching**



Hintergrund

Theoretischer Hintergrund von Peer Coaching und Definition

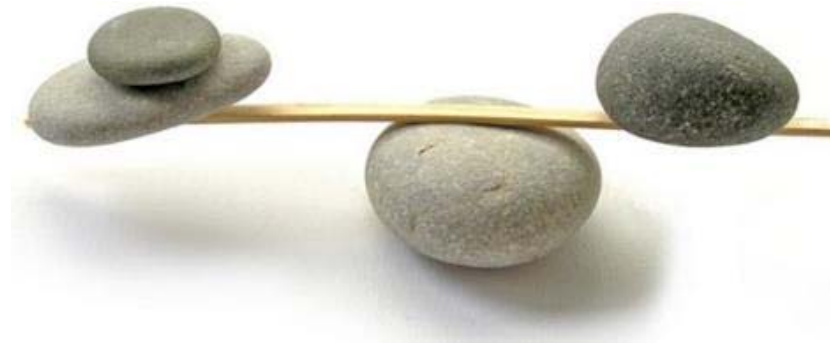
1. **Bedeutung von Gesprächen** für das Lernen von Lehrpersonen aus sozial-konstruktivistischer Sicht (Staub, 2004; Tillema et al., 2015)
2. Entwicklung professioneller Kompetenz von Lehrpersonen als Prozess, der *auch handelnd situiert im Praxisfeld* erfolgen muss (z.B. Arnold et al., 2011; Korthagen & Kessels, 2005; Neuweg, 2015)

Peer Coaching als reziprokes Unterstützungshandeln zwischen Gleichrangigen

Gegenseitigkeit des Verhältnisses zwischen Akteurinnen und Akteuren

Beziehung ist beeinflusst durch

- **Formale Hierarchie, Funktion**
- Ausbildung, Sozialisation
- **Wissen, Kompetenz, Information**
- **Erfahrung**
- Vertrauen
- «Charisma»



Literatur: Nerdinger, F. W. (2012). *Grundlagen des Verhaltens in Organisationen* (3. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.

Die Erwartungen

*“When teachers plan in isolation, limited teacher reflection and unimproved, reproduced lessons can result; **when teachers co-plan and co-teach, they increase the variety of pedagogical and assessment strategies used and participate in reflective practice** which helps teachers meet diverse students’ learning needs” (Gallo-Fox & Scantlebury, 2015, S. 2).*

*Mehr Lerngelegenheiten
&
Offenere Kommunikation zwischen Gleichrangigen*

Empirie zu Peercoaching in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen

Empirie zu Peer Coaching zwischen erfahrenen und angehenden Lehrpersonen

- positive Effekte auf die Erweiterung unterrichtsrelevanter Kompetenzen **erfahrener Lehrpersonen** (Bruce & Ross, 2008; Thurlings & den Brok, 2014, 2015; Zwart et al., 2007, 2008)
- positiver Effekte auf die Kompetenzentwicklung und Emotionen **angehender Lehrpersonen in Praktika** (Alsaleh, Alabdulhadi & Alrwaished, 2017; Britton & Anderson, 2010; Goker, 2006; Lu, 2010; Thurlings & den Brok, 2017)
- Die **Wirkung von Peer Coaching wird beeinflusst durch strukturierte Formate der Interaktion** (Thurlings & den Brok, 2015).

Empirie zu Peer Coaching zwischen erfahrenen und angehenden Lehrpersonen

- positive Effekte (?) auf die Erweiterung unterrichtsrelevanter Kompetenzen **erfahrener Lehrpersonen** (Bruce & Ross, 2008; Thurlings & den Brok, 2014, 2015; Zwart et al., 2007, 2008)
- positiver Effekte (?) auf die Kompetenzentwicklung und Emotionen **angehender Lehrpersonen in Praktika** (Alsaleh, Alabdulhadi & Alrwaished, 2017; Britton & Anderson, 2010; Goker, 2006; Lu, 2010; Thurlings & den Brok, 2017)
- Die **Wirkung von Peer Coaching wird beeinflusst durch strukturierte Formate der Interaktion** (Thurlings & den Brok, 2015).

Aber: Forschungsstand ist limitiert

- Peer Coaching in **Tandempraktika** hat Potential für die Ausbildung (de Zordo, Bisang & Hascher, 2018; Kreis & Schnebel, 2017)

Ansätze

Peer Coaching mit verschiedenen Ansätzen je nach Funktion

Unterrichtsentwicklung, Erweiterung der Unterrichtskompetenz

Lösungsorientierte Bearbeitung von Problemen im professionellen Schulalltag ohne spezifischen Fokus auf Unterricht

Lösungsorientierte Bearbeitung von Problemen im Peerssetting

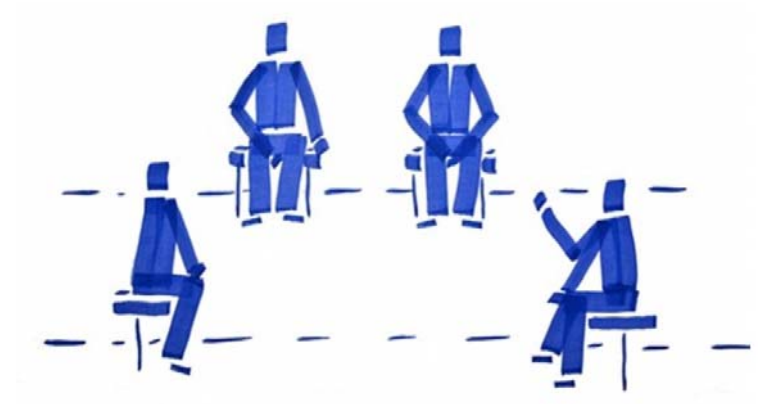


- **Intervision** (Lippmann, 2013)
- **Kollegiale Beratung** (Schlee, 2004; Tietze, 2003)

Intervision

nach Lippert, 2013

Zeitbedarf: ca. 45-60 Minuten
5-8 Personen, rotierende Leitung



Ablauf in 6 Phasen	Akteure
1. Fallauswahl	alle
2. Fallschilderung	Fallgeber/-in
3. Resonanz und Klärung der Fragestellung	alle
4. Ideenpool	Ideengeber/-innen, Fallgeber/-in hört ausserhalb zu
5. Lösungssuche, Ideen und Impulse	alle
6. Sharing, Abschluss	alle

Bild: <http://www.konfliktagentur.de>

Unterrichtsentwicklung, Erweiterung der Unterrichtskompetenz im Peersetting

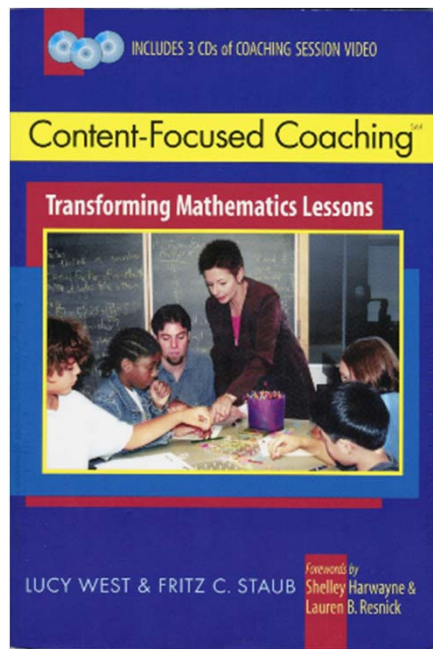
- **Kollegiale Hospitation** (Buhren, 2011)
- **Peer Coaching** (Showers & Joyce, 1996)
- **Teamteaching** (Baeten & Simons, 2014; Kricke & Reich, 2016)
- **Kollegiales Unterrichtskoaching** (Kreis & Staub, 2009, 2013, 2017)
- **Videobasierte Unterrichtsentwicklung** (Gärtner, 2007; Santagata, 2014)



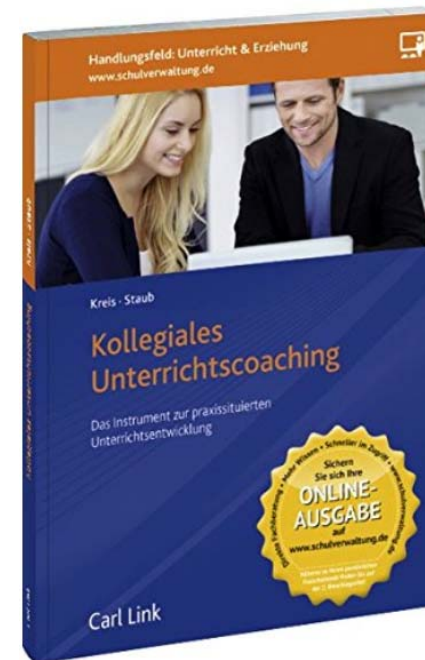
Fachspezifisches Unterrichtscoaching

Kollegiales Unterrichtscoaching

Staub, 2001
Staub & West, 2003



Kreis & Staub, 2017



Was ist Kollegiales Unterrichtscoaching?

Kreis, Lügstenmann & Staub, 2008; Kreis & Staub, 2009, 2013, 2017

- Lehrpersonen coachen sich **gegenseitig** hinsichtlich vereinbarter Ziele.
 - Das fachspezifische Lernen der Schüler/innen steht im Zentrum.
 - Gemeinsam verantwortete, **konstruktive Planung, Durchführung** und **Reflexion** von Unterricht,
 - Orientierung am aktuellen Erkenntnisstand zu Lehren und Lernen, an Referenzpapieren zu Unterrichtsqualität (Leitfragen zu vier **Kernperspektiven**, weitere wie z.B. EMU von Helmke).
- ⇒ **Ziel: Erweiterung fachspezifischer unterrichtsrelevanter Kompetenzen von Lehrpersonen, eingebettet in beruflichen Kontext**

Ablauf eines Coachingzyklus

Kreis & Staub, 2017, S. 43

- 0 Vorbereitung:** inhaltliche und organisatorische Absprachen;
Vorbereitung der Coachee auf die Vorbesprechung
(Planungsskizze)

Coachingzyklus:

**1 Gemeinsame dialogisch-konstruktive
Unterrichtsplanung**



**2 In geteilter Verantwortung durchgeführter
Unterricht**



**3 Gemeinsame reflexive Nachbesprechung,
Ausblick**



Kernperspektiven der Planung und Reflexion von Unterricht

West & Staub, 2003

Kreis & Staub, 2017

Leitfragen zur Planung und Reflexion von Unterricht
 von **WEST & STAUB 2003**
 in der Übersetzung von Kreis und Staub (2017)

Überblick
 Kreis, K. & Staub, T. (2017) Leitfragen zur Unterrichtsplanung, in: A. Kreis, M. Schwaninger, A. H. Probst (Hrsg.), (Eds.), *Handbuch der Unterrichtsforschung*, 117-133. Berlin: Springer.
 Kreis, K. & Staub, T. (2017) Leitfragen zur Unterrichtsplanung, in: A. Kreis, M. Schwaninger, A. H. Probst (Hrsg.), (Eds.), *Handbuch der Unterrichtsforschung*, 117-133. Berlin: Springer.
 Kreis, K. & Staub, T. (2017) Leitfragen zur Unterrichtsplanung, in: A. Kreis, M. Schwaninger, A. H. Probst (Hrsg.), (Eds.), *Handbuch der Unterrichtsforschung*, 117-133. Berlin: Springer.

Im Fokus stehen folgenden Unterrichtsbereiche:



Kernperspektiven der Unterrichtsplanung

West & Staub, 2003; Kreis & Staub, 2017

Klärung der Fachinhalte und Lernziele der Lektion

z.B. Welches sind die Lernziele der Unterrichtssequenz? Welches sind die zentralen Begriffe? Wie werden die Ziele transparent gemacht?

Einordnung der Lektion in thematische Einheit und Lehr-/Bildungs-plan

z.B. Wurden oder werden die Lerngegenstände der Unterrichtssequenz auch zu einem anderen Zeitpunkt mit den Schülerinnen und Schülern bearbeitet?

Vorwissen und mögliche Schwierigkeiten der Schüler/innen

z.B. Welche Strategien, fachspezifischen Arbeitsweisen können bei den Schüler/innen bereits vorausgesetzt werden?

Unterrichtsgestaltung zur Unterstützung der Lernprozesse

z.B. Wie lauten die Aufgabenstellungen und die Auftragsformulierungen? Wie werden die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen berücksichtigt?

Referenzen (1/2)

- Arnold, K.-H., Hascher, T., Messner, R., Niggli, A., Patry, J.-L. & Rahm, S. (2011). *Empowerment durch Schulpraktika: Perspektiven wechseln in der Lehrerbildung*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Baeten, M. & Simons, M. (2014). Student teachers' team teaching: Models, effects, and conditions for implementation. *Teaching and Teacher Education*, 41, 92-110.
- Buhren, C. (2011). *Kollegiale Hospitation. Verfahren, Methoden und Beispiele aus der Praxis*. Köln: Carl Link.
- Gallo-Fox, J. & Scantlebury, K. (2015) "It isn't necessarily sunshine and daisies every time." Co-planning opportunities and challenges when student teaching. *Asia-Pacific Journal of Teacher Education*, 43(4). 324-337.
- Kreis, A. (2015). Kollegiale Hospitation – Chancen und Realisierungsmöglichkeiten. In K. Kansteiner & C. Stamann (Eds.), *Zwischen Fremdsteuerung und Selbstentwicklung – Erwartungen, Realitäten, Bedarfe und Entwicklungspotential der Personalentwicklung in der Schule* (S. 185-199). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Kreis, A., Lügstenmann, G. & Staub, F. C. (2008). *Kollegiales Unterrichtscoaching als Ansatz zur Schulentwicklung: Schlussbericht zur Pilotstudie Peer Coaching*. Kreuzlingen: PHTG, Forschung.
- Kreis, A. & Schnebel, S. (Hrsg.). (2017). *Lehrerbildung auf dem Prüfstand. Sonderheft "Peer Coaching in der praxissituierten Ausbildung von Lehrpersonen"*. Landau: Verlag empirische Pädagogik.
- Kreis, A. & Staub, F. C. (2013). Kollegiales Unterrichtscoaching. In A. Bartz, M. Dammann, S. G. Huber, T. Klieme, C. Kloft, & M. Schreiner (Hrsg.), *PraxisWissen Schulleitung* (Vol. 33. Aktualisierungslieferung. Teil 3, 30.32, S. 1-13). Köln: Wolters Kluwer.
- Kreis, A. & Staub, F. C. (2017). *Kollegiales Unterrichtscoaching. Ein Instrument zur praxissituierten Unterrichtsentwicklung*. Köln: Carl Link Verlag.

Referenzen (2/2)

- Kricke, M. & Reich, K. (2016). *Teamteaching: Eine neue Kultur des Lehrens und Lernens*. Weinheim: Beltz.
- Lippmann, E. D. (2013). *Intervision. Kollegiales Coaching professionell gestalten* (3., überarb. Aufl). Berlin u. Heidelberg: Springer.
- Neuweg, G. H. (2015). *Das Schweigen der Könner. Gesammelte Schriften zum impliziten Wissen*. Münster: Waxmann.
- Santagata, R. (2014). Unterrichtsvideos in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung: Zentrale Fragestellungen, Instrumente und Einschätzungen für Forschung und Praxis. *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 32(2), 196-209.
- Schlee, J. (2004). *Kollegiale Beratung und Supervision für Pädagogische Berufe*. Stuttgart: Kohlhammer.
- Showers, B. & Joyce, B. (1996). The Evolution of Peer Coaching. *Educational Leadership*, 53(6), 12–17.
- Staub, F. C. (2004). Fachspezifisch-Pädagogisches Coaching: Ein Beispiel zur Entwicklung von Lehrerfortbildung und Unterrichtskompetenz als Kooperation von Wissenschaft und Praxis. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Beiheft 3(7)*, 113–141.
- Tietze, K.-O. (2003). *Kollegiale Beratung. Problemlösungen gemeinsam entwickeln*. Reinbek bei Hamburg: Rowolth.
- Tillema, H., van der Westhuizen, G. J. & van der Merwe, M. P. (2015). Knowledge building through conversation. In H. Tillema, G. J. van der Westhuizen, & K. Smith (Eds.), *Mentoring for learning* (pp. 1-19). Rotterdam: Sense Publishers.
- West, L. & Staub, F. C. (2003). *Content-Focused CoachingSM: Transforming mathematics lessons*. Portsmouth, NH: Heinemann.